

Master-Studium

Berufseinstieg

Ziel: Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor-Thesis

**Praxis Schwerpunkte**

- Können und Leistung
- Kreativität und Gestaltung
- Spiel und Wettkampf

**Projekte sportwissenschaftlicher und sportpraktischer Vertiefung****Theorie Schwerpunkte**

- Sportwissenschaftliche Orientierung
- Erziehung und Unterricht
- Sportkultur und Gesellschaft
- Bewegung und Training
- Medizin und Gesundheit

Persönliche Beratung

START

- Studiendauer 6 Semester
- Zeitaufwand 75 Leistungspunkte

**WEITERE INFOS****Infos zur Eignungsprüfung**

[www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de/home/eignungspruefung](http://www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de/home/eignungspruefung)

**Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren**

[www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de](http://www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de)

**Prüfungsordnung**

[www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/sportwissenschaft](http://www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/sportwissenschaft)

**Infos zum Kombi BA Sportwissenschaft**

[www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de/home/studieninformationen/studiengaenge/kombi-bachelor-sportwissenschaft](http://www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de/home/studieninformationen/studiengaenge/kombi-bachelor-sportwissenschaft)

**Infos zum Optionalbereich**

[www.isk.uni-wuppertal.de](http://www.isk.uni-wuppertal.de)

**INFORMATION & BERATUNG****Studienfachberatung**

Torsten Kleine

Raum: Campus Griffenberg, H.13.08

Sprechstunde: vgl. Homepage Sportwissenschaft

Telefon: 0202 439-2007 /-2009

tkleine@uni-wuppertal.de

Oliver Wulf

Raum: Campus Griffenberg, H.13.10

Sprechstunde: vgl. Homepage Sportwissenschaft

Telefon: 0202 439-2303/-2009

wulf@uni-wuppertal.de

Sekretariat

Raum: Campus Griffenberg, I.13.01

Telefon: 0202 439-2009

Sprechzeiten: vgl. Homepage Sportwissenschaft

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage

[www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de](http://www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de)

Aktuelle Änderungen finden Sie auf der ZSB-Homepage.

**Zentrale Studienberatung (ZSB)**

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Informationszentrum

Campus Griffenberg, B.05.01

[www.zsb.uni-wuppertal.de](http://www.zsb.uni-wuppertal.de)**Studieninteressierte mit ausländischer****Hochschulzugangsberechtigung:**

Internationales Studierendensekretariat

[www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming](http://www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming)Herausgeber: Zentrale Studienberatung  
der Bergischen Universität WuppertalFür studiengangbezogene Inhalte  
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: November 2021

Foto: Miriam Ziegner

Dieser Studiengang  
trägt das Siegel des  
Akkreditierungsrates**Sportwissenschaft**als Teilstudiengang im Kombinatorischen  
Bachelor of Arts (B.A.)Fakultät für Human-  
und Sozialwissenschaften

**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

## PROFIL DES STUDIENGANGS

In Wuppertal war es mit der Gründung der „Pädagogischen Akademie“ 1946 erstmals möglich, Sportwissenschaft zu studieren – zunächst als Studium der Leibeseziehung im Sinne einer „Meisterlehre“. 1962 wurde aus der Pädagogischen Akademie die „Pädagogische Hochschule“. Die Ausbildung war jetzt von wissenschaftlichen Ansprüchen gekennzeichnet, ohne dass der Bezug zum beruflichen Handeln aufgegeben wurde.

Aus der „Theorie der Leibeseziehung“ entwickelte sich in den 70er Jahren die „Sportwissenschaft“, die ein anerkanntes Fach an den westdeutschen Universitäten wurde. So auch in Wuppertal, wo 1972 die Gesamthochschule Wuppertal eröffnet wurde, die 1974 den Namen „Bergische Universität – Gesamthochschule Wuppertal“ erhielt. Die sportwissenschaftliche Ausbildung wurde anfangs noch durch Studienprofessuren und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen geleistet und war sehr stark auf das Berufsfeld Schule orientiert. 1977 gab es dann die erste Universitätsprofessur mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt in Wuppertal.

Mit der zunehmenden wissenschaftlichen Reputation im universitären Bereich war auch in Wuppertal die weitere Ausdifferenzierung sportwissenschaftlicher Teildisziplinen verbunden. Die Forschung, verbunden mit der Einwerbung von Drittmitteln und zahlreichen Publikationen, nahm dadurch auch hier einen immer breiteren Raum ein.

Heute gibt es fünf sportwissenschaftliche Professuren, und zwar in den Bereichen Bewegungswissenschaft, Sportdidaktik, Sportmedizin, Sportpädagogik und Sportsoziologie. Außerdem arbeiten 18 wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen sowie zahlreiche Lehrbeauftragte in der Wuppertaler Sportwissenschaft.

Besondere Forschungsschwerpunkte finden sich in den Gebieten Prävention von Gewalt im Sport, pädagogische Grundlagen des Schulsports, Umgang mit Heterogenität, Motorikforschung, Leistungs- und Trainingsdiagnostik, Bewegungs- und Sportförderung von Kindern sowie Gesundheitsförderung durch Sport sowohl zur Prävention als auch zur Rehabilitation und Therapie (z. B. bei kardiovaskulären Erkrankungen, Diabetes und Arthrose).

## ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang. Zudem ist der Nachweis des Bestehens der Eignungsprüfung Sport erforderlich. Dieser ist bei der Einschreibung vorzulegen (vgl. „Weitere Infos“).

Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt nur zum Wintersemester. Bitte beachten Sie örtliche Zulassungsbeschränkungen („Orts-NCs“).

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. „Weitere Infos“).

Informationen zum veränderten Auswahlverfahren für örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge zum WS 2022/23 erhalten Sie unter [www.zsb.uni-wuppertal.de](http://www.zsb.uni-wuppertal.de)

## STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Die modularisierte Studienstruktur eröffnet viele Möglichkeiten bei der Erstellung des Stundenplans. Die einzelnen Module können variabel über sechs Semester bzw. drei Studienjahre verteilt werden, wobei die inhaltliche Modulwahl und -abfolge auch von Ihren weiteren Studienzielen (z.B. Master of Education) abhängt. Beispiele finden Sie auf den Websites der Studienfächer und in den Prüfungsordnungen. Nicht zuletzt unterstützt die Studienfachberatung Ihre individuelle Studienverlaufsplanung.

Auf der Internetseite des Teilstudiengangs (vgl. „Weitere Infos“) finden sich sowohl die Prüfungsordnung mit den jeweiligen Regelungen als auch speziellere Ausführungen zu den Inhalten, Lernzielen und Prüfungsmodalitäten in den Pflicht- (P) und Wahlpflichtmodulen (WP).

Im Falle eines dem Bachelor-Abschluss folgenden Studiums „Master of Education“ ist bereits im Kombinatorischen Bachelor of Arts ein „Profil“ (Gymnasium/Gesamtschule oder Berufskolleg oder Grundschule oder Haupt-, Real-, Gesamtschule) zu studieren, das auf die angestrebte Schulform ausgelegt ist. Für Master-Studiengänge außerhalb des Lehramts, wie z.B. den Master „Sportwissenschaft (Bewegung, Gesundheit und Rehabilitation)“, ist das Profil „Sportwissenschaft“ zu studieren.

Kennzeichen sportwissenschaftlicher Studiengänge ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Das Sportstudium in Wuppertal beinhaltet daher sowohl Module mit stärkerer sportpraktischer

Ausrichtung, die theoriegeleitet durchgeführt werden, als auch solche mit theoretischem Schwerpunkt, in denen Praxisbezüge hergestellt werden. Ein gewisses Maß an eigenen motorischen Kompetenzen ist daher im gesamten Verlauf des Studiums vorgesehen.

## ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie durch den erfolgreichen Abschluss des Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.) im Teilstudiengang Sportwissenschaft sowohl schulische als auch außerschulische Berufsfelder anstreben.

Traditionell liegt der Schwerpunkt auf dem Zugang zum Lehrer\*innenberuf. Hier erfolgt im Anschluss das Studium Master of Education (M.Ed.) (vgl. Studieninfo „Der Weg zum Lehrer\*innenberuf“). Falls Sie diesen Weg anstreben, sollten Sie sich frühzeitig und unmittelbar vor Ihrer Studienbewerbung auf [www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009.html](http://www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009.html) über die dort geltenden Kombinationsmöglichkeiten informieren.

Der Kombinatorische Bachelor of Arts (B.A.) bildet zudem die Basis für disziplinär oder interdisziplinär angelegte Masterstudiengänge (M.A.) mit dem Ziel der weiteren akademischen Berufsqualifikation bzw. einer wissenschaftlichen Laufbahn (Promotion).

Sportwissenschaft kann auch als Studiengang 3 im Kombinatorischen Bachelor of Education „Sonderpädagogische Förderung“ studiert werden, der in einem verkürzten Umfang an den Inhalten des Teilstudiengangs im Kombinatorischen Bachelor of Arts orientiert ist. Nähere Informationen dazu finden Sie im Studieninformationsflyer „Sonderpädagogische Förderung“.

## BERUFSFELDER

Der B.A. Sportwissenschaft mit dem jeweiligen Profil ist im Rahmen der gestuften Lehrer\*innenbildung Voraussetzung für ein weiterführendes Studium zum Master of Education (M.Ed.). Er bildet auch die Grundlage für den Master-Studiengang „Sportwissenschaft (Bewegung, Gesundheit und Rehabilitation)“ an der Bergischen Universität Wuppertal.

Zudem lassen sich über eine Kombination mit anderen Fächern unterschiedlichste Berufsfelder erschließen, u.a. in Wirtschaft, Freizeitindustrie und weiteren gesellschaftlichen Bereichen. Typische Berufsfelder für Absolvent\*innen finden sich im Bereich des Gesundheits- und Freizeitsports, aber auch in der Sportverwaltung, der Sportindustrie und dem Sportmanagement.